

Jahresbericht 2018

1 Aktivitäten

1.1 Zug statt Flug!

Aufbauend auf der Nachtzugkampagne platzierte umverkehrR im April zusammen mit der Koalition Luftverkehr Umwelt und Gesundheit (KLUG) die Forderung nach gleichen Bedingungen für Schienen- und Luftverkehr. Was – analog zur Nachtzugkampagne – als einmalige Ad-hoc-Aktion begann, führte zu einem grossen (medialen) Echo. Mit einer Klimaschutzengel-Aktion lancierte umverkehrR im Dezember die Petition «JA zur Flugticketabgabe!», die gleichzeitig auch der Auftakt zu der Kampagne «Zug statt Flug» ist.

1.2 Städte-Initiative: Jetzt auch in Aarau!

Der Gegenvorschlag zur von einem unabhängigen Komitee lancierten Städte-Initiative in Aarau wurde am 4. März 2018 mit 66% Ja-Stimmen klar angenommen. Nach Basel, Biel, Genf, Luzern, St. Gallen, Thun, Winterthur und Zürich ist Aarau nun die neunte Stadt mit einer solchen Bestimmung – und überall waren die Vorstösse bislang erfolgreich.

Wie schon in Luzern erlitt auch in St. Gallen eine Initiative, die die Städte-Initiative wieder nichtig machen wollte («Mobilitäts-Initiative»), mit 69% Nein-Stimmen klaren Schiffbruch. So erfolgreich die Städte-Initiativen an der Urne sind, bei der Umsetzung hapert es nach wie vor. Aus diesem Grund fand in Genf eine Aktion mit einem Wunschbaum statt.

1.3 GEHsund – Städtevergleich Fussverkehr

In Zusammenarbeit mit Fussverkehr Schweiz und der Hochschule Rapperswil lancierte umverkehrR aufbauend auf dem entwickelten Fussverkehrstest das Projekt «GEHsund – Städtevergleich Fussverkehr». Dieser Städtevergleich hat das Ziel, systematisch die Stärken und Schwächen der Fussweginfrastruktur aufzudecken und Empfehlungen zur Förderung des Fussverkehrs auszusprechen. Das Projekt wird von Energie Schweiz, der Stiftung Corymbo, dem Lotteriefonds des Kantons Bern, dem Kanton Tessin sowie von den 16 beteiligten Städten in allen Sprachregionen finanziell unterstützt.

1.4 actif-trafiC

Der in Genf und Lausanne 2017 durchgeführte Fussverkehrstest zeigte, dass die Wartezeiten vor Lichtsignalanlagen zu lang sind. Infolge dessen lancierte actif-trafiC eine Petition, die eine Anpassung der Grünphasen zugunsten der FussgängerInnen fordert. Im Januar 2018 wurden 800 Unterschriften eingereicht.

Neben einem Stand an der Alternatiba und der Unterstützung des «Autre Salon», der Alternative zum Autosalon in Genf, fanden in Lausanne und Genf Preisverleihungen für Fussverkehrsprojekte statt, den

«Soulier d'or» für das beste Projekt, die «Sandale trouée» für das schlechteste. Gleichzeitig verlieh Pro Velo den «Rustine d'Or» respektive den «Pneu Crevé» für Veloprojekte.

1.5 Weitere Aktivitäten

Mit der Produktion einer Broschüre zum Thema «Selbstfahrende Fahrzeuge – Rahmenbedingungen setzen!» und der Organisation eines hochkarätigen und mit 50 Personen sehr gut besuchten Parlamentarieranlasses in Bern im Dezember unternahm umverkehrR einen weiteren Schritt zur Thematisierung dieses wichtigen, aber kaum diskutierten Themas, das fundamentale Umwälzungen in der Mobilität bringen könnte.

Auch 2018 organisierte umverkehrR vor der GV eine öffentliche Veranstaltung, dieses Mal zum Thema «Die Strassen den Menschen – Begegnungszonen einfordern».

Die Tradition der Teilnahme von umverkehrR am internationalen Park(ing)-Day wurde fortgesetzt. Neu produzierte umverkehrR ein Manual, das spontane und unabhängige Aktionen erleichtern sollte. Gegen 100 AktivistInnen nutzten Parkplätzen in Basel (3x), Lausanne, Lenzburg, St. Gallen, Schaffhausen und Zürich (6x) um– so viele wie noch nie!

2 Internes

2.1 Angestellte

Die Geschäftsstelle in Zürich bestand 2018 unverändert aus Silas Hobi (Geschäftsleitung) mit (70%), Daniel Costantino (Kampagnenleiter, 60%) und René Huber (30%, Administration). In Genf übernahmen Andrea von Maltitz und Thibault Schneeberger zusammen die Koordination Romandie (je 20%). Damit beschäftigte umverkehrR in den Geschäftsstellen unverändert fünf Personen, die sich zusammen 200% teilen. Für das Projekt «GEHsund – Städtevergleich umverkehrR» wurde Veronika Killer (60%) für zwei Jahre befristet angestellt.

2.2 Vorstand

Der Vorstand bestand 2018 aus den folgenden gewählten Personen: Christian Harb (Zürich, Präsident), Hanspeter Kunz (Zürich, Vizepräsident), Remco Giovanoli (Zürich), Léonore Porchet (Lausanne), Aurelia Verdieri (Winterthur), Philippe Koch (Zürich, Kassier), René Mettler (Zürich) und Nadine Berthel (Zürich, neu). Remco Giovanoli trat nach sieben Jahren im Vorstand zurück – ihm sei für sein Engagement herzlich gedankt.

2.3 Mitglieder und Spenden

Die Liste der Mitglieder und potenziellen SpenderInnen war per Ende 2018 mit 9'876 Adressen geringfügig kürzer als im Vorjahr (2017: 10'030). Die Zahl der Personen, die tatsächlich auch eine

Spende oder einen Mitgliederbeitrag geleistet haben, steigt dagegen erfreulicherweise um etwa drei Prozent auf 3'427 (2017: 3'330).

3 Jahresrechnung

Auf der Ertragsseite konnte umverkehrR im Rechnungsjahr 2018 mit einem Rekordergebnis aufwarten. Nicht nur die Einnahmen der Mitglieder und Spendenden waren mit 395'175 Fr. so hoch wie noch nie (2017: 378'441 Fr.). umverkehrR konnte für befristete Projekte mit 147'783 Fr. (2017: 5'000 Fr.) erhebliche Drittmittel generieren. Erstmals erhielt umverkehrR auch ein grösseres Legat (29'316 Fr.). Insgesamt verzeichnete umverkehrR damit mit 573'624 Fr. (2017: 384'316 Fr.) das beste Ergebnis seit dem Jahr 2000.

Der Betriebsaufwand war mit 54'525 Fr. (2017: 41'210 Fr.) deutlich höher als im Vorjahr, was insbesondere auf eine Rückstellung für ein Relaunch der Website zurück zu führen ist. Der Lohnaufwand stieg auf 176'284 Fr. nachdem er im Vorjahr (2017: 166'638 Fr.) aufgrund der bis März vakanten Geschäftsleitungsstelle tiefer war. Auch der Aufwand für das Fundraising war mit 97'334 Fr. höher als 2017 (87'452 Fr.), was u.a. auf einen zusätzlichen Spendenaufruf zugunsten der Abstimmung zum Bundesbeschluss Velo zurück zu führen ist. Der Aufwand bei den Kampagnen stieg infolge der Lancierung von «GEHsund – Städtevergleich Fussverkehr» und «Zug statt Flug» auf 189'734 Fr. (2017: 44'790 Fr.). In der Bilanz ist ein Eigenkapital von 164'561 Fr. (2016: 134'853 Fr.) ausgewiesen.

4 Kennzahlen

| | 2018 | 2017 | Bemerkungen |
|--------------------------------------|---------|---------|---|
| Adresspool | 9'876 | 10'030 | Zahl der potenziellen SpenderInnen |
| Anzahl Mitglieder/SpenderInnen | 3'427 | 3'330 | Zahl der Adressen, von denen tatsächlich ein Betrag bezahlt wurde |
| Mitgliederbeiträge/Spenden (Fr.) | 395'175 | 378'441 | inkl. Clubbeiträge, ohne Spenden für Kampagnen |
| Gewinn (Fr.) | 29'707 | 817 | |
| Eigenkapital (Fr.) | 164'561 | 134'853 | per 31.12. |
| Stellenprozente Angestellte | 200 | 200 | Ohne befristete Kampagnenstelle(n) |
| Medienecho («Inseratekosten» in Fr.) | 302'500 | 312'000 | fiktive Kosten für Inserate, die die Berichterstattung in den Medien aufwiegen würden |

Zürich, 18. März 2019

Für die umverkehrR-Kerngruppe:
Christian Harb (Präsident)

